

Pressemitteilung

Ungelogen: Käpt'n Blaubär und Pinocchio kriegen eigene Briefmarken

- **Beliebte Kinderfiguren erweitern die Briefmarken-Serie „Helden der Kindheit“**
- **Sondermarken ab 7. Dezember in Postfilialen und online erhältlich**

Bonn, 5. Dezember 2023: Zwei berühmte Kinderfiguren, die es mit der Wahrheit nicht immer so genau nehmen, bekommen jetzt ihre eigenen Briefmarken: Käpt'n Blaubär und Pinocchio. Die beliebten Charaktere erweitern die Briefmarken-Serie „Helden der Kindheit“, zu der bereits Die Biene Maja, Pippi Langstrumpf oder Wickie gehören. Das Postwertzeichen mit dem Motiv von Käpt'n Blaubär hat den Portowert 85 Cent, mit dem z.B. ein Standardbrief (bis 20g) innerhalb Deutschlands frankiert werden kann. Die Pinocchio-Marke ist für 100 Cent erhältlich und entspricht dem Porto für einen Kompaktbrief (bis 50g). Gestaltet hat die Marken Jan-Niklas Kröger, Briefmarken-Designer bei der Deutschen Post. Die Marken sind ab dem 7. Dezember in Postfilialen, im Online-Shop oder telefonisch beim Bestellservice der Deutschen Post erhältlich (Tel.: 0961 – 3818 – 3818). In den Philatelieshops, im Online-Shop oder beim Bestellservice können zudem Produkte rund um die Briefmarken erworben werden. Offizieller Herausgeber ist das Bundesministerium der Finanzen.

Käpt'n Blaubär

Käpt'n Blaubär wurde Ende der 1980er-Jahre vom deutschen Comiczeichner, Illustrator und Schriftsteller Walter Moers (* 1957) erfunden. Die blaue Puppentrickfigur lebt mit dem gutmütig-schusseligen Leichtmatrosen Hein Blöd und den drei Bärchen auf einem gestrandeten Kutter namens „Elvira“, der hoch über dem Meer auf einer Klippe thront. Hier erzählt er dem staunenden Publikum von seinen unglaublichen Erlebnissen und ist selbst bei kritischen Nachfragen zu deren Wahrheitsgehalt nie um eine Antwort oder Erklärung verlegen. Die drei cleveren Enkelkinder, die nach den Farben ihres Fells Gelb, Rosa und Grün genannt werden, überführen ihren Opa zwar regelmäßig des Lügens, lassen sich von ihm aber trotzdem immer wieder einen Bären aufbinden.

Pinocchio

Die wohl bekannteste Märchenfigur Italiens entstammt der Feder des italienischen Autors und Journalisten Carlo Collodi (eigentlich Carlo Lorenzini, 1826–1890). Der Holzschnitzer Geppetto bekommt von seinem Freund, dem Tischler Meister Kirsche, ein sprechendes Holzschett geschenkt und fertigt daraus eine Marionette. Er nennt den kleinen Holzjungen „Pinocchio“ – eine Zusammensetzung aus den Wörtern „pino“ (Pinie, Kiefer), „pinco“ (Verkleinerungsform von Dummkopf) und „occhio“ (Auge), die sich etwa mit Holz- oder Dummköpfchen übersetzen lässt – und

Pressemitteilung

staunt nicht schlecht, als die Puppe zum Leben erwacht. Pinocchio nimmt es mit der Wahrheit nicht allzu genau. Und mit jeder Lüge wird seine Nase länger und länger. Doch am Ende der Entwicklungsgeschichte erfüllt sich sein größter Wunsch: Geläutert verwandelt sich Pinocchio in einen Jungen aus Fleisch und Blut.

Hinweise an die Redaktionen: Die Briefmarken können in hochauflösender Form auf der Website des Bundesfinanzministeriums heruntergeladen werden:

Briefmarken „Käpt’n Blaubär“ und „Pinocchio“

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Bilderstrecken/Sondermarken/Programm_2023/Briefmarken-Programm-2023/2023-helden-der-kindheit.png?__blob=poster&v=2

Hinweise zum Urheberrecht:

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Meta/Benutzerhinweise/benutzerhinweise.html>

Bestellung im Deutsche Post Online-Shop: <https://shop.deutschepost.de/briefversand/briefmarken>

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Alexander Edenhofer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der DHL Group mit rund 190.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das

Pressemitteilung

Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Der Unternehmensbereich ist in seiner Branche Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit und in Deutschland mit zwei Marken vertreten:

Deutsche Post ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Briefmarkt. Unter diesem Geschäftsfeld werden im Wesentlichen die Produktsegmente Brief Kommunikation, Dialog Marketing und Presseservices gebündelt. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post umfasst die Bearbeitung und Zustellung physischer Dokumente sowie ein breites digitales Portfolio in ihren Produktsegmenten.

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Im Geschäftsfeld der Paketlogistik ist DHL Paket Marktführer in Deutschland. Der Unternehmensbereich ist Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden im Online-Handel. Vielfältige Möglichkeiten von flexiblen Services erleichtern Kunden den Paketempfang und -versand. DHL Paket betreibt außerdem das größte Paketautomaten-Netz (Packstation) in Deutschland.

Post & Paket Deutschland ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2022 einen Umsatz von mehr als 94 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.